

Das Schulwesen und seine Verwaltung.

Unter diesem Titel ist bei Otto Wigand in Leipzig von Dr. Ferdinand Frobenius, Professor an der Universität Bernberg, eine Schrift von 84 Druckseiten erschienen, in welcher eine Reform der Volks-, Bürger-, Mittel- und Hochschulen entworfen wird.

Im ersten Abschnitt der Schrift bespricht der Verfasser die Volks- und Bürgerliche und geht dabei von dem Gedanken aus: Die Schulbehörden und Lehrer haben sich namentlich gegenwärtig zu halten, daß die Lehraufgaben nicht um ihrer, sondern um der Kinder willen bestehen.

Die vier niederen Jahrgänge der Bürgerliche und die vollständige Volksschule sollen für den Besuch der Mittelschule vorbereiten, die beiden höheren Jahrgänge der Bürgerliche sollen die Bildung derjenigen Schüler, welche keine Mittelschule besuchen, zum Abschluß bringen.

Das treffliche Lehrbuch wird großes Gewicht gelegt. Das Lehrbuch für Volks- und Bürgerliche soll in leichtverständlicher anmutender Form das Wesentlichste aus der Geographie, aus der Geschichte — zumal der Kulturgeschichte — und aus der Naturkunde enthalten.

In jeder Klasse soll — abgesehen von dem Lehrer der Religion, des Zeichnens, des Turnens und des Gesanges — nur ein Lehrer wirken, wenn möglich überhaupt nur einer.

bis zur Mittelschule leiten. Den Unterricht nach ganzen Stunden zu bemessen fällt Verf. für die unteren Klassen für unzuverlässig, er legt z. B. für die zweite Klasse (zweites Schuljahr) für Lesen, Schreiben, Rechnen und Singen 12 Unterrichtsstunden fest, innerhalb dieser Stunden zwischen Lesen, Schreiben und Rechnen zu wechseln, soll dem Lehrer überlassen bleiben.

Die nach dem „Studienplan“ des Verfassers reichlich übrig bleibende Zeit soll von den Kindern nicht mit Nichtstun verbracht, sondern mit körperlichen Beschäftigungen ausgefüllt werden. Für das Kind des Bauern ist in dieser Hinsicht reichlich gesorgt, ihm bieten sich im Hüften des Viehes, in der Misthaufe in der Haus- und Feldwirtschaft zuträglich, die Gehnweite fördernde Beschäftigungen.

Der hohen Bedeutung, welche nach der Meinung des Verfassers die Volksschule für Gemeinde und Staat hat, entsprechend, wird nun auch dem Verufe des Lehrers eine große Wichtigkeit beigelegt. „Nichts ist ungerechter, als den in einer niederen Schule beschäftigten Arbeiter lediglich aus dem Grunde, weil er an einer niederen Schule lehrte, von dem Genuß der Ehren und des Lohns, welche den an höheren Schulen Angestellten zu Theil werden, grundsätzlich auszuschließen.“

Die Verwaltungsbeförden der Schule sollen aus sachmännlichen Kräften bestehen, im Unterrichtsministerium sollen nur ausgezeichnete Pädagogen sich und Stimme haben. Am besten solche Pädagogen, welche neben der Verlegung laufender Abenden als Referenten, auch der Abfassung beziehungsweise der Prüfung der Schulbücher ihre Zeit widmen können.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Abg. Froemel. Die Entnahmen sind viel zu niedrig veranschlagt worden; das haben die Vorgänge in früheren Jahren immer bewiesen, und die Ergebnisse dieses Jahres werden es wieder beweisen.

Abg. Gynere. Nachdem Sie die Einlegung einer besonderen Eisenbahnkommission abgelehnt haben, möchte ich verschiedene Dinge im Plenum zur Sprache bringen: So die Einrichtung von Restaurationswagen auf den durchgehenden Linien, die Aufhebung des Fahrpreises, daß man innerhalb Deutschlands ebenso billig fahren kann, wie nach der Schweiz.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.

für Staatsausgaben befreit wird. Esß deshalb ein neues Referat zu den neuen Steuern geäußert worden? Wenn ich Graf Kautz wäre, dann würde ich den Minister darüber ermitteln, wie er ein solches neues Referat schaffen will.

Abg. Graf Limburg-Straum (L.). Herr Berger hat ausgeführt, daß die Eisenbahnbeamten sich lagert: Wir verdienen diese Lebensverhältnisse, deshalb müssen wir auch an den Uebelthätigkeiten teilnehmen. Dieser Standpunkt ist ein vollkommen falscher.

Abg. Traam (M.). Die Preussischen müssen darüber, daß sie die Vertheuerung der Lebensmittel mit der Gehaltsaufhebung in Zusammenhang bringen, den Beweis liefern, daß die Höhe der Lebensmittel zu hoch ist.

Abg. Gynere. Nachdem Sie die Einlegung einer besonderen Eisenbahnkommission abgelehnt haben, möchte ich verschiedene Dinge im Plenum zur Sprache bringen: So die Einrichtung von Restaurationswagen auf den durchgehenden Linien, die Aufhebung des Fahrpreises, daß man innerhalb Deutschlands ebenso billig fahren kann, wie nach der Schweiz.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.

Harmlose Kleinigkeiten.

Halle, 8. Februar.

Nein, Verehrte, das geht nicht! — So liebenswürdig Sie sind, Herr Antreffe für die harmlosen Kleinigkeiten auch essentiell zu betonen; die Sache ist für die Kleinigkeiten nicht zu verwerten, sie ist zu — wässrig.

Wer bereits Töbren Plaque der hiesigen Studenten, um den Ausbruch des Wankens vorzubeugen, welche den ganzen Tag mit seinen 24 Stunden befeuern, und im Umgang mit den Bürgern je nach dem Grade der Intimität den Zufuß: „Herr X.“ und „Meister“ ertheilt, in einzelnen Fällen ganz besonderer Zuwendung durch „altes Kamel“ oder „Bergelächer“ ergänzt wurde.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.

Abg. Gynere (C.). Der Tarifkommission möchte ich viel Verrägen bei ihren Beratungen, ob sie einen Erfolg haben wird, lasse ich dahingestellt. Herr v. Gynere wird nicht die Freude daran haben. Was verlangt wird, kommt meist nur zu oft geklehrt, daß Landbesitzer oder Schulreue durch den hohen Anstieg an verschiedenen Korporationen so officio in ein Verdrüsslich treten, in dem das höhere Zeichen der Freundschaft, den Grub, ausschreit.





